

Bedienungsanleitung

ATTACK DPX 80 PROFI - Kurz-Bedienungs-, Betriebs- und Sicherheitshinweise

Produkttyp	Holzvergaserkessel
Hersteller	ATTACK
Modellreihe	DPX
Regelungsvariante	PROFI
Stand	17.08.2026

Wichtiger Hinweis: Diese Kurzunterlage dient der sicheren Orientierung im Betrieb. Installation, Hydraulik, Abgasanlage, elektrische Arbeiten, Sicherheitseinrichtungen und Inbetriebnahme gehören in die Hände qualifizierter Fachkräfte. Gerätespezifische Hinweise des gelieferten Kessels sind einzuhalten.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ATTACK DPX 80 PROFI ist ein manuell beschickter Holzvergaserkessel zur Erwärmung von Heizungswasser in geschlossenen, fachgerecht geplanten Warmwasser-Heizsystemen. Als Brennstoff ist trockenes Scheitholz vorgesehen. Die 80-kW-Leistung eignet sich für Heizungsanlagen mit hoher Wärmeabnahme, sofern Heizlast und Gesamtanlage entsprechend ausgelegt sind.

2. Sicherheitshinweise

- Kessel, Hydraulik, Sicherheitsarmaturen, Schornstein und elektrische Versorgung müssen vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und fachgerecht hergestellt und geprüft sein.
- Der maximal zulässige Betriebsüberdruck beträgt 2,5 bar; der Heizwassertemperaturbereich liegt bei 65 - 90 °C.
- Nachkühlkreis und thermische Sicherheitseinrichtung dürfen nicht abgesperrt, manipuliert oder außer Betrieb gesetzt werden.
- Türen, Reinigungsöffnungen und Oberflächen können im Betrieb sehr heiß werden. Verbrennungsgefahr beachten.
- Reinigung und Wartung nur am ausreichend abgekühlten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesicherten Kessel durchführen.
- Bei Rauchgasaustritt, Überhitzung, ungewöhnlichem Druckanstieg oder Störungen der Sicherheitseinrichtungen Betrieb beenden und Fachkraft hinzuziehen.

3. Komponentenübersicht

- Kesselkörper mit 440-Liter-Füllkammer und unterem Verbrennungsraum.
- Abzugsventilator für geregelte Verbrennung und Rauchgasführung.
- Rohrwärmetauscher mit beweglichen Turbulatoren und mechanischer Reinigung.
- PROFI-Regelung mit PID-Funktion und Display.
- Automatische Schornsteinklappe für Anheizen und Nachlegen.
- Thermomanometer und Temperaturüberwachung.
- Nachkühlkreislauf als Bestandteil des Überhitzungsschutzes.
- Vorlauf-, Rücklauf- und 200-mm-Rauchrohranschluss.

4. Montagehinweise

Die Aufstellung muss auf einem tragfähigen, brandschutztechnisch geeigneten Untergrund mit ausreichenden Bedien-, Reinigungs- und Wartungsabständen erfolgen. Wegen des Kesselgewichts von rund 800 kg ist die Tragfähigkeit des Aufstellorts vorab zu prüfen.

Der Rauchrohranschluss beträgt 200 mm; der erforderliche Schornsteinzug liegt bei 35 Pa. Rauchrohrführung, Schornsteinquerschnitt, Höhe, Kondensatführung und Brandschutz sind auf das konkrete Gebäude und die Anlage abzustimmen.

Hydraulisch ist ein ausreichend dimensionierter Pufferspeicher vorzusehen. Für die Produktplanung werden 4000 Liter empfohlen. Rücklauftemperaturanhebung, Druckhaltung und Sicherheitseinrichtungen sind Bestandteil der fachgerechten Anlagenplanung.

5. Inbetriebnahme

- Heizungsanlage vollständig füllen, entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Sicherheitsventil, thermische Ablaufsicherung beziehungsweise Nachkühlkreis, Pumpen, Rücklauftemperaturanhebung und Regelung prüfen.
- Schornsteinzug und freie Abgaswege kontrollieren; Türen, Dichtungen und Reinigungsöffnungen müssen ordnungsgemäß schließen.
- Elektrische Versorgung 230 V / 50 Hz und erforderliche Schutzmaßnahmen fachgerecht prüfen.
- PROFI-Regelung und Pumpenlogik an die konkrete Hydraulik anpassen.
- Erste Brennstofffüllung mit geeignetem trockenem Scheitholz durchführen und Betriebsverhalten überwachen.

6. Betrieb

Der Kessel ist für trockenes Scheitholz ausgelegt. Die maximale Scheitholzlänge beträgt 1000 mm; der Füllraum fasst 440 Liter und besitzt eine Länge von 1100 mm. Gleichmäßige Brennstoffqualität und niedrige Holzfeuchte unterstützen einen stabilen Vergaserbetrieb und reduzieren Ablagerungen.

Beim Anheizen und Nachlegen unterstützt die automatische Schornsteinklappe die direkte Rauchgasabführung in Richtung Schornstein. Die Fülltür kontrolliert öffnen und nur unter sicheren Betriebsbedingungen nachlegen.

Die PROFI-Regelung steuert die Lüfterdrehzahl abhängig von den Betriebswerten, kann eine Heizkreispumpe und eine Ladepumpe für Pufferspeicher oder Warmwasserbereitung ansteuern und zeigt wichtige Temperaturen an. Nach dem Ausbrennen des Brennstoffs kann der Kessel automatisch abschalten.

7. Wartung und Kontrolle

- Ascherückstände regelmäßig entfernen; Ablagerungen dürfen Luftführung und Verbrennungsraum nicht blockieren.
- Rohrwärmetauscher und Turbulatoren abhängig von Betriebsstunden, Brennstoffqualität und Verschmutzung reinigen.
- Bereich unter dem Wärmetauscher sowie Ventilatorgehäuse und Lüfterrad regelmäßig kontrollieren.
- Füll- und Brennraumbtüren, Dichtungen, Scharniere und Verriegelungen auf sicheren Sitz und Dichtheit prüfen.
- Funktion der Schornsteinklappe und ihrer Mechanik kontrollieren.
- Sicherheitsarmaturen, thermische Ablaufsicherung, Druckhaltung und Pumpen regelmäßig fachgerecht prüfen lassen.

Reinigungsintervall

Die notwendigen Reinigungsintervalle hängen von Brennstoff, Betriebsweise und Anlagenzustand ab. Bei zunehmender Verschmutzung, auffälligem Rauchverhalten oder ungewöhnlichen Abgastemperaturen Wartung vorziehen.

8. Störungshinweise

Kessel erreicht Temperatur nicht	Brennstoffqualität, Luftwege, Verschmutzung, Pumpenbetrieb, Rücklauftemperatur und Schornsteinzug fachgerecht prüfen.
Starker Rauch beim Nachlegen	Schornsteinklappe, Zugverhältnisse, Rauchrohr und Reinigungszustand prüfen. Fülltür nur kontrolliert öffnen.
Abgastemperatur ungewöhnlich hoch	Wärmetauscher und Turbulatoren auf Verschmutzung prüfen; Verbrennungs- und Regelungszustand fachgerecht kontrollieren lassen.
Druck oder Temperatur steigt ungewöhnlich	Betrieb beenden. Wärmeabnahme und Sicherheitseinrichtungen fachgerecht prüfen lassen; Ursache vor Weiterbetrieb klären.
Ventilator oder Regelung ohne Funktion	Spannungsversorgung und elektrische Schutzorgane fachgerecht prüfen lassen; bei Elektronikfehler Service hinzuziehen.

9. Außerbetriebnahme

Für eine reguläre Außerbetriebnahme den vorhandenen Brennstoff kontrolliert ausbrennen lassen und die automatische Abschaltung abwarten. Anschließend Kessel abkühlen lassen und bei längerer Stillstandszeit Verbrennungsraum, Aschebereich und Wärmetauscher reinigen. Weitere Maßnahmen richten sich nach der konkreten Anlagenkonfiguration.

10. Technische Daten im Überblick

Kesselleistung	80 kW
Leistungsbereich PROFI	32 - 80 kW
Kesselwirkungsgrad	86,5 %
Energieeffizienzklasse	A+
Füllraumvolumen	440 Liter
Max. Scheitholzlänge	1000 mm
Rauchrohranschluss	200 mm
Schornsteinzug	35 Pa
Abgastemperatur bei Nennleistung	204 °C
Max. Betriebsdruck	2,5 bar
Heizwassertemperatur	65 - 90 °C
Elektrischer Anschluss	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP21
Gewicht	800 kg
Empfohlenes Pufferspeichervolumen	4000 Liter

11. Lieferumfang

ATTACK DPX 80 PROFI Holzvergaserkessel. Zubehör, Pufferspeicher, Rücklauftemperaturanhebung, Schornstein- und Hydraulikkomponenten sind nur enthalten, wenn sie im konkreten Angebot ausdrücklich aufgeführt sind.

12. Gültigkeit

Stand 17.08.2026. Technische Änderungen und gerätespezifische Abweichungen bleiben möglich. Für Montage, Anschluss, Inbetriebnahme, Wartung und Ersatzteilzuordnung ist der konkrete Gerätestand zu berücksichtigen.